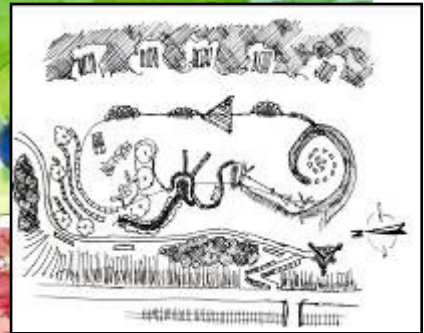
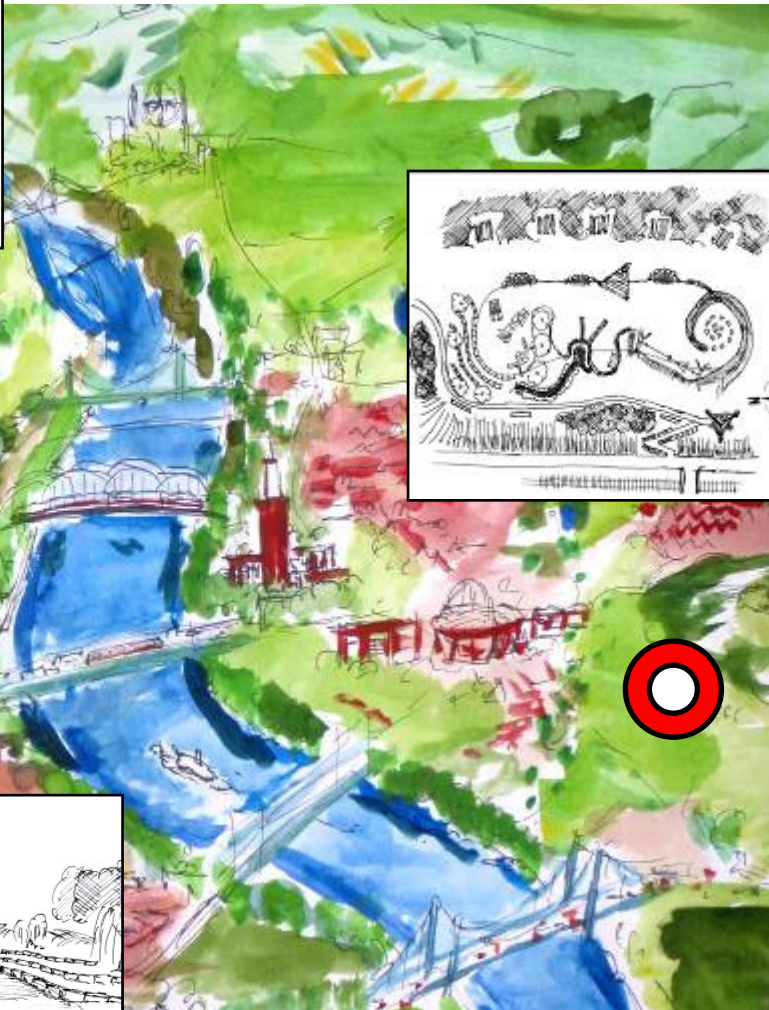




Stadt Köln



# Naturspielplatz Leidenhausen



Stadt Köln - Der Oberbürgermeister  
Amt für Landschaftspflege und Grünflächen  
Forstrevier rechtsrheinischer Wald  
Dünnwalder Mauspfad 230  
51069 Köln-Dünnwald  
Telefon: 02 21 / 60 13 07  
Telefax: 02 21 / 3 99 15 55  
E-Mail: [forstrevier-duennwald@netcologne.de](mailto:forstrevier-duennwald@netcologne.de)

## **Die Ausgangslage:**

Am Rande der Großstadt Köln, eingebettet zwischen Autobahn, Bahnlinie und Flughafen und doch in mitten der Natur, liegt ein Spielplatz brach. Das nahe Wildgehege und Gut Leidenhausen mit seinen vielen aktiven Vereinen, dem Haus des Waldes und der Greifvogelschutzstation locken zwar viele Menschen aus der Stadt hierher, aber es fehlt ein Platz zum Spielen und Erfahrungen sammeln. Ein Platz wo Kinder und junge Menschen naturnahe Räume, Freiheit und Abenteuer, aber auch ihre natürlichen Grenzen erleben können.

## **Die Vorgaben:**

Der Spielplatz soll hauptsächlich aus natürlichen Boden- und Vegetationsstrukturen bestehen. Einrichtungen auf dem Spielplatz werden aus dem Holz des umliegenden Stadtwaldes gewonnen. Der Spielplatz soll in Kooperation mit einem Jugendprojekt und einem Beschäftigungsträger realisiert werden, der auch die langzeitige Pflege sichern sollen. Der Spielplatz muss so stabil dimensioniert sein, dass er erwachsenen Kindern aber auch kindischen Erwachsenen standhält.

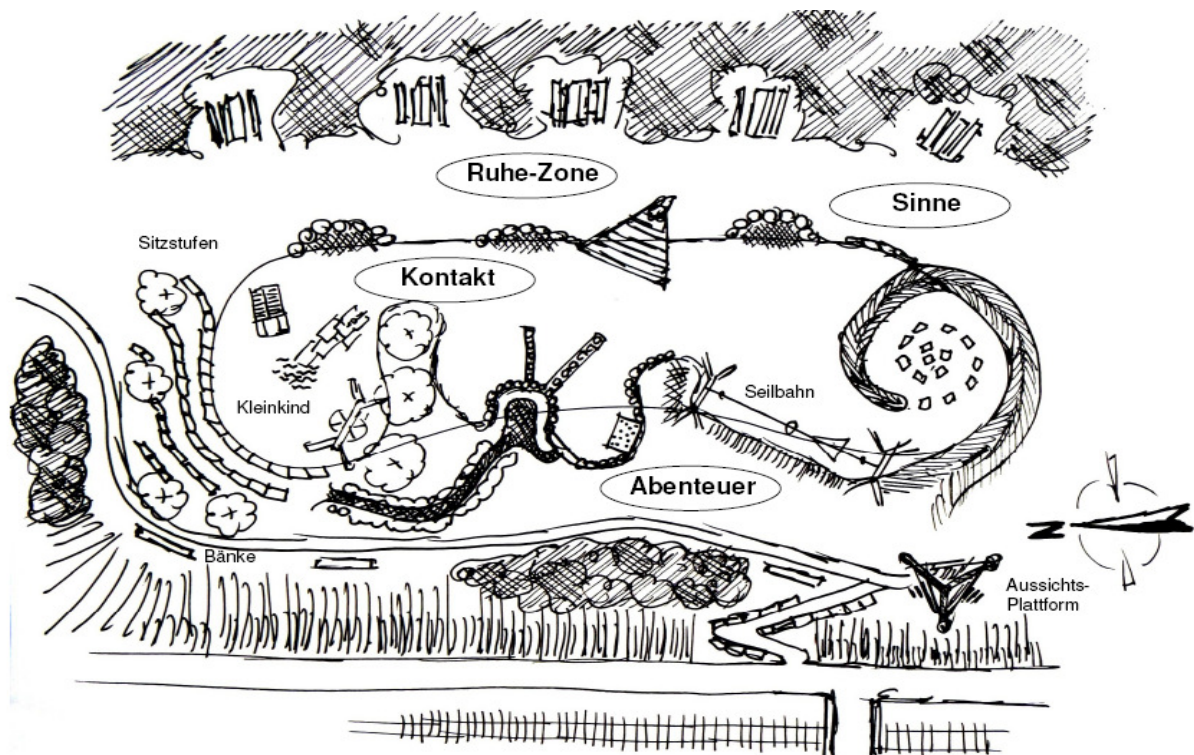
## **Pädagogischer Ansatz:**

Auf dem Spielplatz soll der Kontrast zwischen der technisierten Welt auf der einen Seite und der Natur auf der anderen Seite erfahrbar gemacht werden. Der Spielplatz soll als naturnaher Rückzugsraum für Kinder dienen, vor einer schnelllebigen, durchorganisierten Erwachsenenwelt. Die Kinder sehen fern, sie sprechen fern und die Welt kommt online zu Ihnen nach hause. Die Folgen sind Kontaktarmut, der Verlust der Kreativität, Phantasielosigkeit einhergehend mit Bewegungsarmut.

Der Spielplatz soll einen Raum schaffen ohne Regeln, in dem die Kinder sich im Spiel den Blicken der Erwachsenen entziehen können, sich Freiräume erobern und die Spielfläche erobern. Unterschiedlichste Oberflächenbeschaffenheiten und ein reich strukturiertes Gelände fördern die Kinder dabei in ihre motorischen Fähigkeiten.

Die Spielfläche soll nicht statisch sein. Sie soll sich, im Wachstum der neu zu pflanzenden Bäume und Büsche, aber auch durch bewegliche Spielelemente, erlebbar verändern. Die Natur stellt uns mit den Elementen Boden, Wasser und Luft sowie Pflanzen und Tieren einen Lebensraum zur Verfügung, den die Kinder, wenn Sie ihn sich selbst erobert haben, schätzen lernen und beschützen.

## Der Spielraum:

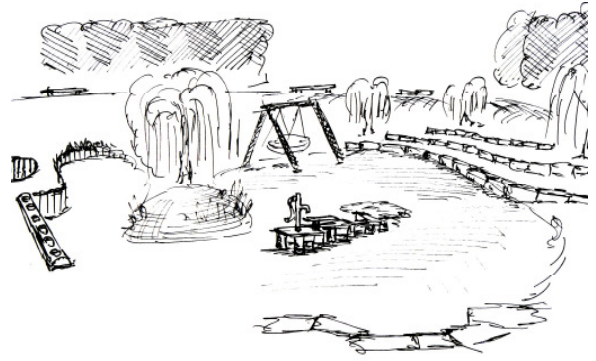


Der Spielraum bildet eine Einheit, in der verschiedene Zonen miteinander verschmelzen. In der Ruhezone können Eltern beim gemütlichen Picknick ihrer Aufsichtspflicht nachkommen. Hierzu wird der Waldrand aufgelockert, so dass die Bankgruppen im Schatten der noch jungen Bäume stehen. Die ehemalige Sandfläche bietet jede Menge Möglichkeiten das Fallen zu üben, vom Holzkletterpark, von den Trittsteinen oder von der Seilbahn. Im Vordergrund steht aber zunächst das Gelände neu zu modellieren. Mit Verstecken unter Büschen und steilen Erdrampen bis zur besinnlichen Sinnesschnecke am Ende des Geländes. Sie lädt ebenso wie die Sitzstufen und die Steinreihen in der Kontaktzone dazu ein, gemeinsam zu verweilen und ins Gespräch zu kommen. Am westlichen Hang werden bald modellierte Schleichtunnel von Steckweiden überwachsen sein, die Schutz vor Wind und Wetter und den Blicken allzu neugieriger Eltern bieten.

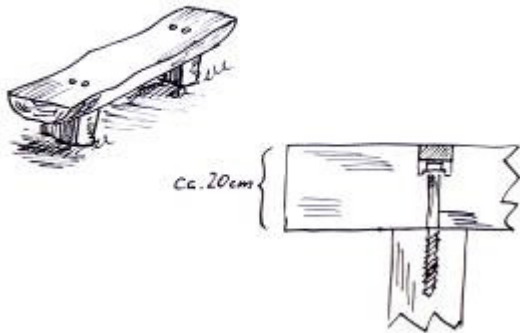
Am Kleinkinderbereich fehlt zurzeit noch jegliche Struktur. Die wird durch einen schützenden Erdwall und einige Kopfweiden und im Norden durch die großzügig bemessenen Sitzstufen erreicht. Damit die kleineren Kinder nicht ihren Großen auf Schritt und Tritt zu jeder Menge Mutproben folgen, sollte ein Kleinkinderangebot geschaffen werden, das dem Alter entsprechend die Kinder begeistert. Neben einer klassischen Nestschaukel können hier bekletterbare Holzfiguren aus dem Forstbereich, ein Spielhaus und eines Tages eine Matschzone mit Schwengelpumpe entstehen. Im Abenteuerbereich gilt es die motorischen Fähigkeiten zu schulen und mit allen Sinnen den Spielraum zu erobern. Der Holzklettergarten und die Holztrittsteine stellen dabei die kleinen Helden spielerisch auf eine harte Probe. Nur mit Mut und Balance kommt man hier an.

## Der Kleinkindbereich:

Platz für Eltern auf den Steinstufen die Sonne zu genießen, während ihre Kleinsten sich mal so richtig einmatschen dürfen oder gemütlich den Wolken zusehen.



EINZELBÄNKE EICHE NATUR  
AUS HALBSTÄMMEN 4 METER



## Halbstammbänke:

Die massiven Halbstammbänke trotzen nicht nur dem Wetter, sondern sitzen auch jede noch so schlimme Belagerung aus.

## Die grünen Schleichtunnel:

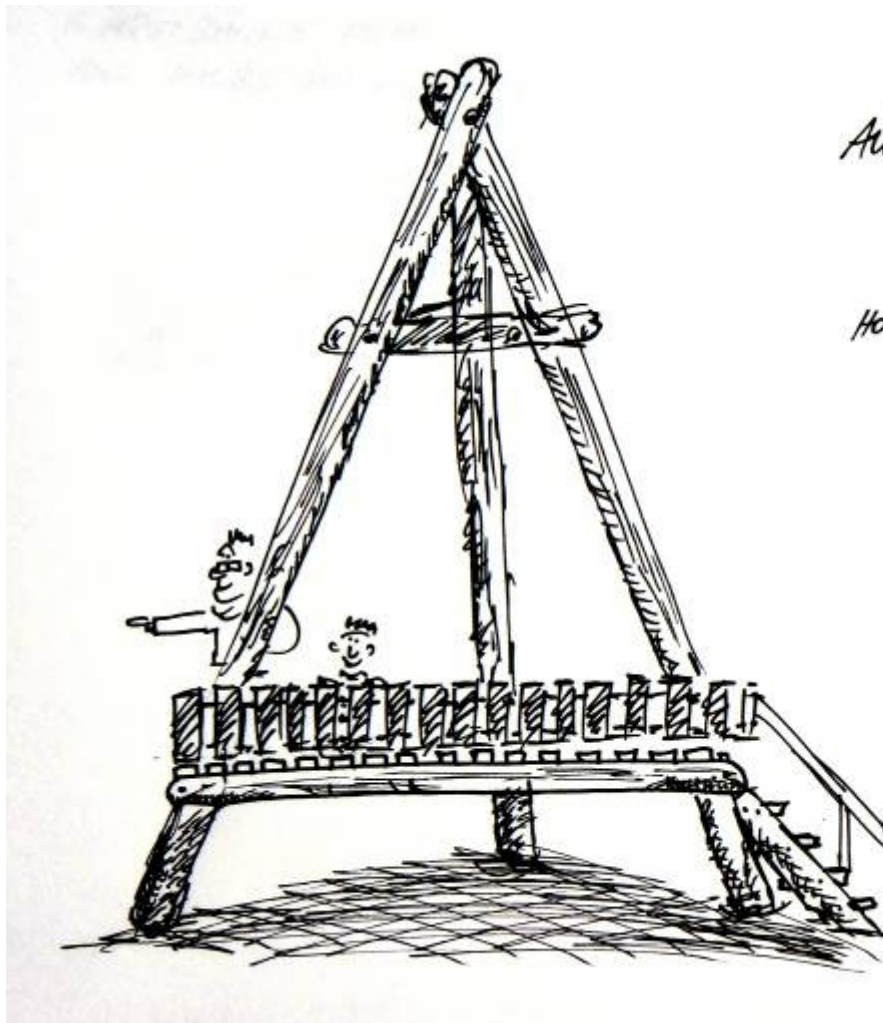
Einfach mal verschwinden. Abtauchen in eine eigene Welt. Ohne Erwachsene auf Entdeckungstour.



## Der Holzklettergarten:

Spannender kann man Holz aus dem Kölner Stadtwald nicht zum Einsatz bringen.

## Aussichtsplattform:



Die Aussichtsplattform aus drei Stämmen aus dem Kölner Stadtwald wird am höchsten Punkt des Spielplatzes die Brücke zur technisierten, hektischen Welt schlagen. Von hier sieht man direkt auf die ICE-Trasse, die Autobahn, den Flugverkehr und weit am Horizont auf die Kulisse der Großstadt Köln. Von dort hat man aber auch den besten Ausblick auf den gesamten Spielbereich der sich bis zum Grün des nahen Waldrandes erstreckt. Bis hier herauf tönte damals der Ruf des Rothirsches aus der Wahner-Heide. Heute hingegen hört man nur noch Flugzeuge und die nahe Autobahn. Wenige Meter hinüber zum Wald wird das Geräusch der Großstadt schwächer und man taucht ein in die Natur.

<b>Kostenkalkulation Spielplatz Leidenhausen</b>					
		<b>Menge</b>	<b>Einheit</b>	<b>Kosten/Einheit</b>	<b>Gesamtkosten</b>
<b>Holzbedarf</b>	Kosten Sägewerk	40	cbm	90,00 €	3.600,00 €
	Transportkosten	40	Efm	30,00 €	1.200,00 €
	Rundholz	160	Efm	60,00 €	9.600,00 €
	Transportkosten	160	Efm	25,00 €	4.000,00 €
<b>Maschinen- bedarf</b>	Minibagger	220	MAS	30,00 €	6.600,00 €
	Rüttelplatte	125	MAS	10,00 €	1.250,00 €
	Mobilkran	10	MAS	120,00 €	1.200,00 €
	Motorsäge	160	MAS	10,00 €	1.600,00 €
	20-to-Bagger	60	MAS	100,00 €	6.000,00 €
<b>Material- bedarf</b>	Flachstahl	205	kg	30,00 €	6.150,00 €
	Schrauben	70	Pakete	30,00 €	2.100,00 €
	Gewindestangen	140	kg	10,00 €	1.400,00 €
	Muttern	20	Pakete	30,00 €	600,00 €
	Nestschaukel	1	Stück	4.000,00 €	1.000,00 €
	Beton	25	cbm	40,00 €	1.000,00 €
	Kopfweiden	20	Stück	100,00 €	2.000,00 €
	G2-Weide 25 kg	25	Pakete	40,00 €	1.000,00 €
	Hängeweiden	10	Stück	100,00 €	1.000,00 €
	Steinquader	150	Stück	50,00 €	7.500,00 €
	0/32 - Schotter	20	cbm	25,00 €	500,00 €
	Seilbahn	1	Stück	6.000,00 €	6.000,00 €
	Pfostenschuh	20	Stück	50,00 €	1.000,00 €
<b>Arbeitszeit</b>	Bankgruppen (7Stück)	150	Stunden	30,00 €	4.500,00 €
	Aussichtsplattform	150	Stunden	30,00 €	4.500,00 €
	Sitzbänke (15Stück)	120	Stunden	30,00 €	3.600,00 €
	Nestschaukel	60	Stunden	30,00 €	1.800,00 €
	Spielhaus Kleinkind	60	Stunden	30,00 €	1.800,00 €
	Trittsteine	100	Stunden	30,00 €	3.000,00 €
	Holzkletterpark	300	Stunden	30,00 €	9.000,00 €
	Geländemodellierung	160	Stunden	30,00 €	4.800,00 €
	Bepflanzung	80	Stunden	30,00 €	2.400,00 €
	Sitzstufen	140	Stunden	30,00 €	4.200,00 €
	Seilbahn	120	Stunden	30,00 €	3.600,00 €
					<b>109.500,00 €</b>